

## Theorie: Intuition (gLV)

### Kunst der Intuition

#### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen  
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Theorie

Nummer und Typ	BFA-BFA-Th.20F.015 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Werner Oeder
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Unterrichtssprache: Deutsch
Lehrform	Gemeinsame Lektüre und Diskussion von unterschiedlichen Medien-Texten Kurz-Exkursion Kurzreferate Online und Offline-Recherchen
Zielgruppen	Offen für Austausch-Studierende.  Hochschulweit geöffnet InteressentInnen aus anderen Studiengängen schreiben bitte an folgende Emailadresse: studium.dkm@zhdk.ch. Sie werden am Ende von Kalenderwoche 06 über den Teilnahmeentscheid informiert.
Lernziele / Kompetenzen	Auseinandersetzung mit einer zentralen ästhetischen Dimension anhand unterschiedlicher Medien, Texte, Recherchen und Diskussionen Anwendung auf die eigene künstlerische Praxis und Kontextualisierung mit dem gesellschaftlichen und kulturellen Feld Weiterführende Beschäftigung mit einem persönlich wichtigen Aspekt Arbeit in und Kurzpräsentation vor Gruppen
Inhalte	Intuition ist gefragt, in Entscheidungen, die schnell und verlässlich sein sollen. In Wissenschaft und Technik, wenn sie neues suchen. In der Kunst, die nach Tiefe und Authentizität strebt.  Im Alltag versteht man unter Intuition meist das Bauchgefühl, die innere Stimme, worauf man hört, weil es – instinktiv – stimmig ist. Intuition meint in Philosophie und Wissenschaft die spontane, umfassende Erfahrung von Wirklichkeit in einer ganzheitlichen Schau des Wesentlichen. Diese Einsicht kann sich in einem Gedanken, einer Idee oder einem Bild ausdrücken. Ahnung, Eingebung, Vorsehung sind verwandte Begriffe in dem Sinne, als sie ihre Gewissheit aus emotionalen und nichtbegrifflichen Quellen beziehen, also nicht auf logischen Beweisen und begründenden Argumenten beruhen. Intuition verspricht eine Sicherheit, die dem Intellekt überlegen scheint und ist bevorzugte Sphäre künstlerischer Inspiration. Aber nicht selten verbirgt das Bauchgefühl blosser Meinungen, gründet auf Klischees und Stereotypen, und kürzt Fragen, Zweifel und kritische Reflexion auf undurchsichtige Weise ab.

Doch in diesem Modul spielen wir nicht Intuition gegen Ratio aus, Gefühl gegen Verstand, sondern nähern uns Kunst und Welt im inspirierenden Wechselspiel von Intuitivem und Kontra-Intuitivem.

The module reflects in depth the concept of intuition.

Werner Oeder, Prof. Dr. phil., is a media scientist, sociologist and author. He teaches media, social and cultural theory and offers workshops on writing practice.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht, Kurzreferat.
Termine	jeweils 09:15 - 17:00 Uhr  KW 19: 04. / 05. / 06. / 07. / 08. Mai
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden